



Naschen an Kulturblüten: In Gaarden beginnt am 1. April der Kulturfrühling mit mehr als 30 Veranstaltungen bis zum 1. Juni. Zu den Veranstaltern gehören Norbert Aust (rechts) und Jana Tresp (links) vom Wertparktheater, Margarita Schmal vom Wirtschaftsbüro (2.v.r.), Anna Neugebauer und Silke Solbach vom Büro Soziale Stadt (3.v.r., 2.v.l.), Denise Gühlke von der Stadteilschule (2.v.o.) und das Künstlerpaar Shahin und Patricia Sharmi. Foto emk

Kultur in voller Blüte

Kiel. Orientalische Schwimmnacht, Märchenmassaker, Kleingärtenfestival und Ü60-Disco – in Gaarden erblühen von 1. April bis 1. Juni mehr als 30 „Kulturblüten“. 35 Veranstalter aus dem Stadtteil haben sich für den ersten Kulturfrühling besondere Angebote einfallen lassen. Bei den meisten Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

„Der Kulturfrühling löst die Kulturtage ab, die wir seit 2007 jedes Jahr organisiert hatten“, sagt Silke Solbach vom Büro Soziale Stadt. „Ein Grund dafür ist, dass die Veranstalter sich auch einmal gegenseitig bei ihren Aktionen besuchen wollten.“ Der längere Zeitraum mache nun auch neue Kooperationen möglich. So bietet jetzt zum

Beispiel der Hörbuchverlag Seegert gemeinsam mit dem Awo-Bürgertreff am 24. April eine „historische Kaffeetafel“ an, und Schauspieler des Wertparktheaters lesen am 18. Mai im „Subrosa“ Texte von Daniil Charms.

Eröffnet wird der Kulturfrühling am Mittwoch, 1. April, um 18 Uhr mit Kulturdezernent Wolfgang Röttgers in der Hans-Christian-Andersen-Stadteilschule. „Dabei wird eine Grundschulklasse ein Konzert geben, außerdem treten Schüler der Musikschule auf“, sagt Denise Gühlke, Koordinatorin der Stadteilschule. Zu den Klängen von Klavier, Saz und E-Gitarren serviert Norbert Aust vom Wertparktheater literarische „Frühlingsschnipsel“.

Ein bunter Mix aus Lesungen, Stadtteilführungen, Ausstellungen und Konzerten begleitet die Gaardener durch den

Frühling. Das Restaurierungszentrum lädt am 25. April zum Tag der offenen Tür, dabei öffnen auch mehrere Künstler des Hauses ihre Ateliers und bieten Workshops an. Am 30. April ist das Theater Die Komödianten mit dem „Macho Man“ in der Stadteilschule zu Gast (Eintritt 10 Euro). „In dem Stück geht es um einen Deutschen, der sich in eine Türkin verliebt und mit den Erwartungen ihrer Familie konfrontiert wird“, erzählt Silke Solbach. „Das passt natürlich wunderbar nach Gaarden.“

Jedesmal, wenn sich eine Kulturblüte öffnet, werden bunt bemalte Kulturbänke vor dem Gebäude darauf hinweisen. „Auch die Insektenkostüme vom Foto werden immer wieder auftauchen“, verspricht Norbert Aust, der für den Pressetermin die Veranstalter frühlinghaft eingekleidet hat. Erst-

mals beim Kulturfrühling dabei ist das Künstlerpaar Shahin Charmi und Patricia Bolf-Charmi. Charmi hatte 1989 eine Gruppe von Arbeitslosen angeleitet, die den Iltisbunker mit Bildern zum Matrosenaufstand schmückten. „Wir werden bei mehreren Veranstaltungen dabei sein und Portraitfotos von den Besuchern machen“, kündigt Patricia Bolf-Charmi an. „Am 30. Mai zeigen wir diese Bilder in einer Kunstaktion als Projektion auf dem Iltisbunker.“ Der Kulturfrühling endet am 31. Mai um 14 Uhr mit einem gemeinsamen Konzert der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region und der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein. emk

■ Programmflyer beim Büro Soziale Stadt, Medusastraße 16, Kiel. Infos unter Tel. 0431-7201605, im Internet unter www.gaardener-kulturfruehling.de